



Inhalt:

1. Einfach Heimat
2. Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel
3. Projektteam unterstützt Startup
4. BMWi-Wettbewerb Energieeffizienz
5. Was Sie regeln sollten! Rechtssicher in die digitale Zukunft
6. Tagung des Wirtschaftsschutzes in Hannover

1. Einfach Heimat

In Zeiten digitaler Marktplätze und Onlineplattformen stehen insbesondere Einzelhändler und regionale Anbieter vor neuen Herausforderungen, um weiterhin vom Kunden wahrgenommen zu werden. Mit EINFACH HEIMAT als Online-Kundenportal des Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverbandes OOWV unterstützt dieser die regionalen Unternehmen und bietet Ihnen die Möglichkeit, Angebote für Endkunden in der Region direkt und kostenlos zu vermarkten.

Wie das funktioniert? Der OOWV bietet über 350.000 Kunden auf www.einfach-heimat.de die Möglichkeit, regionale Vorteile zu nutzen. Mehr als 70 Anbieter nutzen diese reichweitenstarke Plattform bereits, um die eigenen Produkte, Dienstleistungen oder Veranstaltungen zu vermarkten und gleichzeitig unsere Region zu stärken.

Vom Fallschirmsprung über Museumsbesuche, Sitzmöbel und Edelstahlgrills bis zum Wellness-Wochenende. Vom Wasserski-Kurs über Naturkosmetik, Bio-Fleisch und Ballonfahrten bis zum Bio-Honig: Es gibt in unserer Heimat viel zu entdecken und zu erleben. Über den Demozugang auf der Startseite von www.einfach-heimat.de können Sie sich auch ohne Registrierung einen Überblick über die zahlreichen Angebote in der Vorteilswelt verschaffen.

Regionale Unternehmen, Institutionen und Vereine können ihre Angebote im Internetportal EINFACH HEIMAT kostenfrei vermarkten, Umsätze erzielen und ihre Be-

kanntheit steigern. Sie zahlen weder Anmeldegebühren noch Verkaufsprovisionen.

Einen Demozugang zu dieser Vorteilswelt mit aktuell rund 40 Angeboten finden Sie auf der Startseite www.einfach-heimat.de.

Weitere Informationen: Rudi Hockmann, 0 44 01 / 916 - 472 oder hockmann@niedersachsen-wasser.de

2. Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) hat eine Bekanntmachung zur Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel veröffentlicht.

Diese richtet sich grundsätzlich an Gebietskörperschaften, Unternehmen, Einrichtungen der Kommunen und Länder einschließlich kommunaler Unternehmen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Hochschulen und vergleichbare Einrichtungen sowie sonstige Einrichtungen (bspw. Verbände, Vereine und Stiftungen).

Zielgruppe sind dabei insbesondere Einrichtungen mit hoher gesellschaftlicher Vorbildfunktion und Öffentlichkeitswirkung.

Gefördert werden lokal und regional wirkende Vorhaben zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

Herausgeber:

Landkreis Cloppenburg | Stabsstelle Wirtschaftsförderung | Eschstraße 29 | 49661 Cloppenburg
Telefon: 04471/15-726 | Fax: 04471/7903 | E-Mail: wirtschaft@lkclp.de

KMU können durch die der Erstellung von Klimaanpassungskonzepten die möglichen Risiken und Chancen adressieren, die sich aus dem Klimawandel ergeben.

Fördersumme: max. 100.000 Euro
Projektlaufzeit: max. zwei Jahre

Die Fördersumme muss mind. 20.000 Euro betragen. Eine angemessene Eigenbeteiligung durch Eigenmittel und ggf. die Mobilisierung zusätzlicher Finanzmittel sind erforderlich. Investive Maßnahmen sind nicht förderfähig.

Für das Auswahlverfahren 2019 werden Projektskizzen berücksichtigt, die zwischen dem 01. August und 31. Oktober 2019 eingereicht werden

Weitere Informationen und Antragsunterlagen stehen auf der Website des BMU bzw. demnächst auf der Website der ZUG bereit

www.bmu.de/download/foerderprogramm-fuer-massnahmen-zur-anpassung-an-den-klimawandel/

bzw.

www.z-u-g.org/aufgaben/foerderung-von-massnahmen-zur-anpassung-an-die-folgen-des-klimawandels/).

3. Projektteam unterstützt Startup

Im Oktober 2018 starteten sechs Studierende der Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik (PHWT) im Rahmen ihres Projektstudiums mit der konzeptionellen Unterstützung des Startups „Martin's – DAS FEINE GENIESSEN“.

Die PHWT ist eine staatlich anerkannte und privat finanzierte Hochschule mit ausschließlich dualen akkreditierten Studiengängen und zwei Standorten in Vechta und Diepholz. Im Studienbereich "Betriebswirtschaft" in Vechta werden die beiden Bachelor-Studiengänge Business Administration (auch mit dem Schwer-

punkt Agri-Food) und Business Administration & IT sowie der Master-Studiengang Management in mittelständischen Unternehmen angeboten. Im Rahmen des Vertiefungsfaches "Marketing & Vertrieb" im 5. und 6. können die Studierenden selbstständig z. B. an einem Projekt für ein Unternehmen arbeiten. Das Ziel des Projektstudiums beschreibt Prof. Meiners wie folgt: "Unser Ziel ist interaktives Arbeiten mit der „richtigen“ Mischung aus fachlichem Input, Moderation und Interaktion, aufbauend auch auf den Erfahrungen zum gegenseitigen Nutzen aller Teilnehmer/innen."

Die sechsköpfige Projektgruppe arbeitet im Zuge dessen mit dem Startup „Martin's – DAS FEINE GENIESSEN“ zusammen. Der Inhaber Martin Speer, der auf eine langjährige Berufserfahrung in der Getränkebranche zurückblicken kann, hat das Getränke- und Feinkostgeschäft im Oktober des vergangenen Jahres gegründet. Im März 2019 konnte das Ladengeschäft in Westerkappeln, nahe Osnabrück, eröffnet werden.

Während des gesamten Zeitraums konnten die Studierenden das Unternehmen durch viele verschiedene Maßnahmen unterstützen. So wurden beispielsweise eine Standortanalyse durchgeführt sowie eine Homepage (martins-dasfeinegeniessen.de) und ein Facebook-Account erstellt und betreut. Neben diesen und einigen weiteren Maßnahmen gab das Team noch zahlreiche Hinweise für die Zukunft des neugegründeten Unternehmens.

Die Ergebnisse der Arbeit wurden in einer Abschlusspräsentation mit anschließender Diskussionsrunde in den Räumlichkeiten der PHWT vorgestellt. Dort bedankte sich Martin Speer abschließend: „Die Unterstützung der Studenten hat mir insbesondere in den Bereichen sehr geholfen, die nicht zu meinen Kernkompetenzen

Ihre Ansprechpartner in der Wirtschaftsförderung:

Katharina Deeben ☎ 04471/15-236
Dirk Gehrman ☎ 04471/15-236
Ludger Groteschulte ☎ 04471/15-261
Andreas Thielscher ☎ 04471/15-440

Petra Hinrichs ☎ 04471/15-272
Lea Freese ☎ 04471/15-745
Benedikt Rode ☎ 04471/15-726
Paul Bauer ☎ 04471/15-440

gehören. Insgesamt macht mir das Arbeiten mit jungen Leuten wahnsinnig Spaß.“

4. BMWi-Wettbewerb Energieeffizienz

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat die zweite Förderrunde gestartet. Anträge können bis zum 30. September 2019 eingereicht werden. (Hinweis: Es empfiehlt sich diese möglichst frühzeitig stellen, da nach Überzeichnung des Budgets die Runde geschlossen wird.)

Antragsberechtigt sind private und kommunale Unternehmen (jedoch keine unselbstständigen Eigenbetriebe von Kommunen), freiberuflich Tätige sowie Contractoren, die Maßnahmen für antragsberechtigte Unternehmen durchführen.

Gefördert werden akteurs-, sektor- und technologieoffene Umsetzungen von investiven Maßnahmen in Unternehmen zur Verbesserung der Energieeffizienz von Unternehmen sowie zur Bereitstellung von Prozesswärme aus erneuerbaren Energien. Hierzu zählen u. a.:

- Prozess- und Verfahrensumstellungen auf effiziente Technologien
- Energetische Optimierung von industriellen und gewerblichen Anlagen und Prozessen
- Verstromung von Abwärme oder außerbetriebliche Abwärmenutzung
- Erwerb und Installation von Sensorik, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

Darüber hinaus sind die Erstellung von Energiesparkonzepten sowie die Umsetzungsbegleitung von geförderten Investitionsmaßnahmen durch externe Sachverständige förderfähig.

Der Fördersatz beträgt max. 50 % der effizienzbezogenen Kosten, wobei die Förderhöchstsumme auf max. 5 Mio. Euro und die Projektlaufzeit auf max. drei Jahre begrenzt ist.

Zentrales Auswahlkriterium ist das Verhältnis zwischen der beantragten Fördersumme und zur erwarteten CO₂-Einsparung („Förder-Euro“ pro erreichter CO₂-Einsparung pro Jahr). Je höher die Einsparung und je geringer die beantragte Förderung, desto höher die Förderchancen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb entnehmen Sie folgender Website: www.wettbewerb-energieeffizienz.de/.

Zuständige Ansprechpartner bei Fragen zur Antragstellung und zu geplanten Maßnahmen erreichen Sie beim Projektträger Wettbewerb Energieeffizienz bei der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH (Tel.: 030 / 310078-5555; E-Mail: weneff@vdivde-it.de). Neben individuellen Beratungsgesprächen werden auch Online-Tutorials zu verschiedenen Terminen angeboten (siehe Website unter „Service“).

5. Was Sie regeln sollten! Rechtssicher in die digitale Zukunft

Die Digitalisierung eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten für optimierte Betriebsabläufe und vernetzt Sie mit Kunden und Lieferanten. Doch die neuen Möglichkeiten bringen viele rechtliche Fragen mit sich! Worüber sollten Sie sich Gedanken machen?

Die Experten des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums erläutern Ihnen in dieser Reihe anhand Ihrer Unternehmensprozesse das Wichtigste aus den verschiedenen Rechtsgebieten und erarbeiten mit Ihnen rechtlich sichere Handlungsoptionen. Sie schauen mit Ihnen auf die Abläufe im Unternehmen und beleuchten

Ihre Ansprechpartner in der Wirtschaftsförderung:

Katharina Deeben	☎ 04471/15-236
Dirk Gehrman	☎ 04471/15-236
Ludger Groteschulte	☎ 04471/15-261
Andreas Thielscher	☎ 04471/15-440

Petra Hinrichs	☎ 04471/15-272
Lea Freese	☎ 04471/15-745
Benedikt Rode	☎ 04471/15-726
Paul Bauer	☎ 04471/15-440

die rechtlichen Schnittstellen. Die Teilnehmer erfahren, wie Gewährleistung, Garantie und Haftung für Produkte in der Digitalisierung aussehen, wie Sie Ihre Unternehmenswerte schützen können und welche Schritte die Geschäftsführung rechtlich beachten sollte.

Die einzelnen Module sind thematisch in sich geschlossen und unabhängig voneinander buchbar.

13. August 2019 (Module 1+2)

Modul 1: Digitalisierung in Produktion und Lieferkette

Sind die bestehenden Verträge in der Lieferkette noch aktuell? Reicht das interne Qualitätsmanagement noch aus? Können Maschinen eigentlich selbsttätig Verträge schließen?

Modul 2: Garantie und Haftung für Produkte

Was passiert mit Gewährleistung und Garantie, wenn Kunden, Produzenten und Lieferanten das Produkt gemeinsam gestalten? Wer ist dann eigentlich Hersteller und haftet für das Produkt?

30. Oktober 2019 (Module 3+4)

Modul 3: Daten als Wirtschaftsgut

Wem gehören eigentlich die Daten und wer darf sie wie nutzen? Wie schütze ich das Know-how des Unternehmens und die Daten als Vermögenswert?

Modul 4: Verantwortung von Geschäftsführung und Management

Mit welchen Maßnahmen kann die Geschäftsführung die Digitalisierung im Unternehmen vorantreiben? Welche wirtschaftlichen Aspekte sind zu beachten? Wann haftet die Geschäftsführung?

Termin:

13.08.2019

10 bis 18 Uhr

Adresse:

Oldenburgische IHK

Moslestr. 6

26122 Oldenburg

Anmeldungen sind über die Website der IHK Oldenburg möglich. <https://www.ihk-oldenburg.de/>

6. Tagung des Wirtschaftsschutzes in Hannover am 18.09.2019

Sehr gerne möchten wir Sie hiermit schon einmal auf die kommende Tagung zum Thema **Drohnen** im September dieses Jahres hinweisen:

In diesem Jahr will der Fachbereich Wirtschaftsschutz des Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport mit einer zusätzlichen themengebundenen Tagung einen Beitrag zur Informationssicherheit leisten, Ihnen konkrete Hilfestellung bieten und gemeinsam mit berufenen Referenten Ihnen das passende Handwerkzeug an die Hand geben, um Ihr Unternehmen ein Stück weit mehr vor lauernenden und kommenden Gefahren zu schützen.

Termin:

Mittwoch, 18.09.2017

Veranstaltungsbeginn: 13:00 Uhr

Veranstaltungsende: ca. 17:45 Uhr mit anschließendem get together

Veranstaltungsort: Maritim Airport Hotel Hannover

Um Anmeldung wird gebeten!

Ihre Ansprechpartner in der Wirtschaftsförderung:

Katharina Deeben ☎ 04471/15-236
Dirk Gehrman ☎ 04471/15-236
Ludger Groteschulte ☎ 04471/15-261
Andreas Thielscher ☎ 04471/15-440

Petra Hinrichs ☎ 04471/15-272
Lea Freese ☎ 04471/15-745
Benedikt Rode ☎ 04471/15-726
Paul Bauer ☎ 04471/15-440